

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Schulleitungen der
allgemeinbildenden Schulen der
Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Frau von Ilsemann
Zimmer 312
T (04 21) 3 61 4826
F (04 21) 4 96 4826
E-Mail
cornelia.ilsemann
@bildung.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
Mein Zeichen 2
(bitte bei Antwort angeben)
Bremen, 31.05.2012

Informationsschreiben Nr. 98/2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Schulen stehen vor der Herausforderung, zeitnah ein neues Schulprogramm zu erarbeiten, das die Veränderungen und Entwicklungen der letzten Jahre abbildet. Sie alle haben in den letzten Jahren an unterschiedlichen Konzepten gearbeitet (z.B. Sprachförderkonzepte, Oberschulkonzept, Förderplanung, Berufsorientierungskonzept etc). Das Schulprogramm soll diese Konzepte unter einem gemeinsamen Dach bündeln. Es kann deshalb kurz und prägnant sein und auf bestehende Konzepte verweisen. Das Schulprogramm soll Ihnen als Instrument dienen, um den Prozess der Schulentwicklung und der Verbesserung der Schulqualität in Ihrer Schule für Sie handhabbar zu machen.

Um die Schulen bei dieser Arbeit zu unterstützen und insbesondere auch zu entlasten, hat die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit ein schlankes Raster entwickelt. Dieses wurde im Herbst/Winter von drei Schulen erprobt. Nun liegt eine abgestimmte und modifizierte Fassung vor, die von allen Schulen als Grundlage ihrer Schulprogrammarbeit dienen soll. Der vorliegende Rahmen schließt an die Intention der bisherigen Zielsetzung von Schulprogrammen an, ermöglicht jedoch einen deutlich knapperen Text. Er ist je nach Schulform etwas unterschiedlich gestaltet.

Geplant ist, dass über die Schulleitungsdienstbesprechungen über die Vorlage informiert wird und dass in diesem Rahmen auch bestehende Fragen geklärt werden können.

Alle Zielvereinbarungen, die in diesem Jahr mit den Schulen abgeschlossen werden, greifen als ein Ziel die Schulprogrammarbeit auf. Dies bedeutet, die Neuerstellung soll spätestens mit Schuljahresende 2013 abgeschlossen sein, so dass die fertig gestellten Schulprogramme die Grundlage der dann im September 2013 abzuschließenden Zielvereinbarungen bilden.


Nach Einreichung aller Schulprogramme soll das neue Schulprogrammgeraster noch einmal überprüft und für die weitere Zukunft ggf. modifiziert werden.

Falls Sie dringende Fragen vorab haben, stehen Ihnen Frau Sabine Kurz (Telefon:361-14185, Mail: sabine.kurz@bildung.bremen.de) und Herr Matthias Feuser (Telefon: 361-6028, Mail: matthias.feuser@bildung.bremen.de) für Rückfragen gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



C. von Ilsemann

 Eingang: Rembertiring 8-12	Dienstgebäude: Rembertiring 8-12 28195 Bremen	Bus / Straßenbahn: Haltestellen Hauptbahnhof	Sprechzeiten: montags bis freitags von 9:00 - 14:00 Uhr	Bankverbindungen: Bremer Landesbank Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00	Sparkasse Bremen Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
---	---	---	---	--	---